

baa:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin



Arbeitszeit(herausforderungen) im öffentlichen Dienst



Dr. Anne Marit Wöhrmann
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Arbeitszeitperspektive

Arbeitszeit

Ruhezeit

Arbeitszeitperspektive

Arbeitszeit

Ruhezeit

Projektüberblick



BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015

- Repräsentative Befragung von 20.000 Erwerbstätigen in Deutschland mit einer tatsächlichen Wochenarbeitszeit von mindestens 10 Stunden
- Arbeitszeitrealität – Arbeitsbedingungen – gesundheitliches Befinden – Work-Life-Balance
- Längsschnittbefragung (aktuell: 1. Welle / Querschnitt)



Arbeitszeitreport Deutschland 2016

Arbeitszeit im Überblick

Länge
der Arbeitszeit

Lage
der Arbeitszeit

Flexible Arbeitszeiten

Flexibilitätsmöglichkeiten
von Beschäftigten

Flexibilitätsanforderungen
an Beschäftigte

Arbeitszeitwünsche in unterschiedlichen Lebenssituationen

Arbeitszeitwünsche nach
Geschlecht, Alter und Umfang
der Wochenarbeitszeit

Tatsächliche und gewünschte
Arbeitszeit in unterschiedlichen
Lebenssituationen

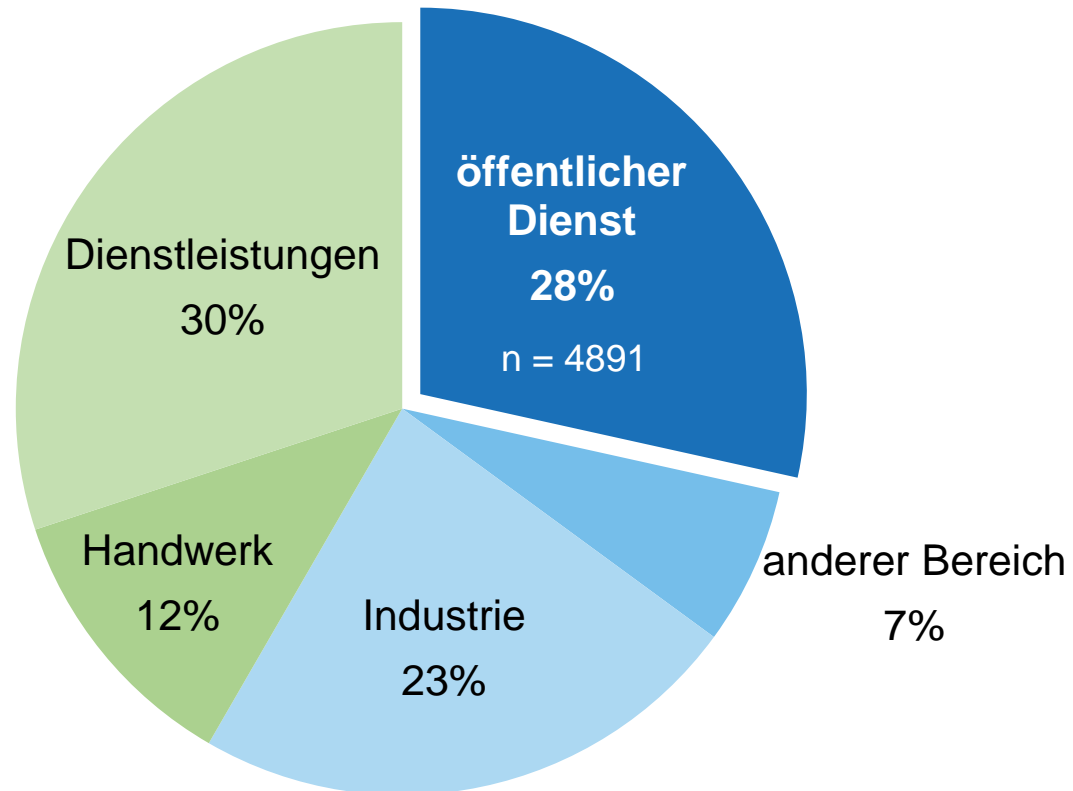
Arbeitszeit in besonderen Erwerbsformen

Solo-Selbstständige und
Selbstständige mit
MitarbeiterInnen

Mehrfachbeschäftigung



Öffentlicher Dienst im Arbeitszeitreport 2016



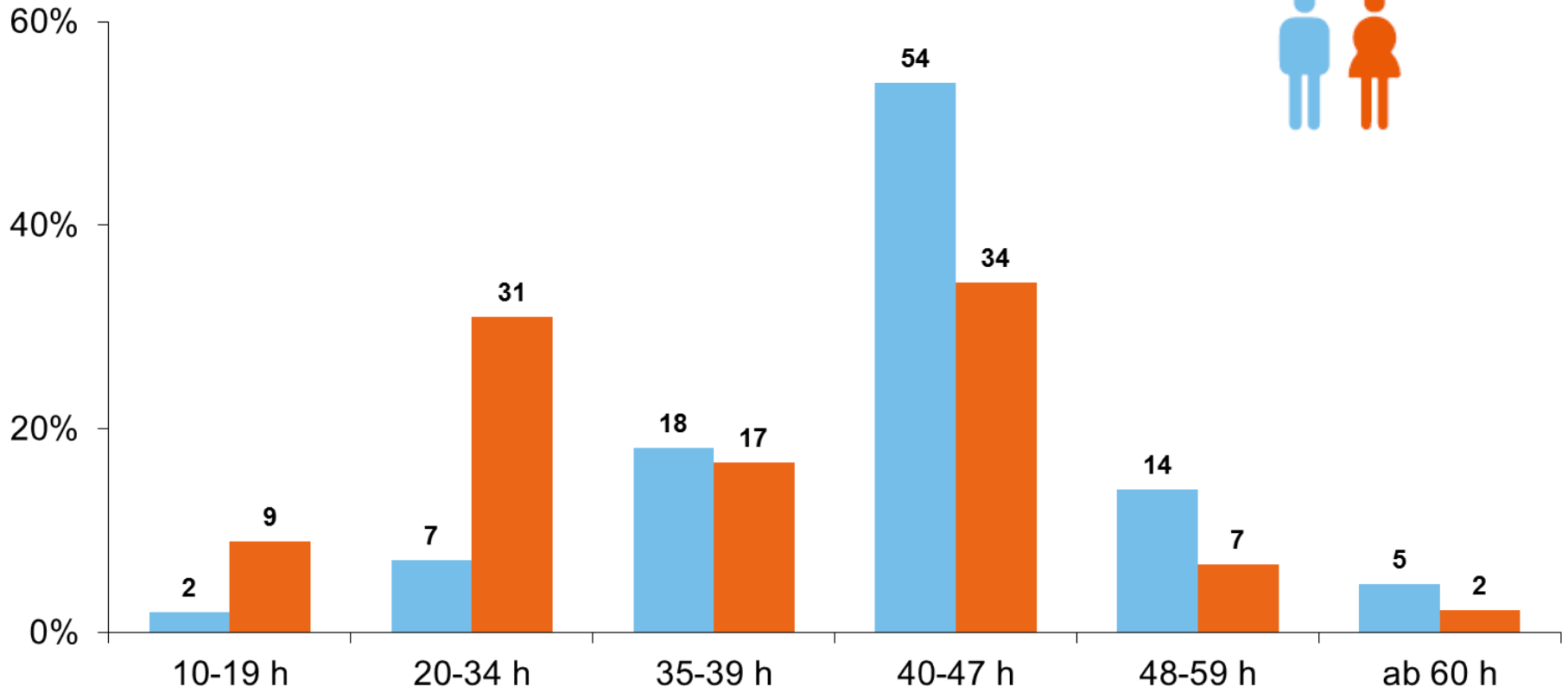
Für die Darstellungen in der Präsentation gilt folgende Einschränkung der Stichprobe: abhängig Beschäftigte bis 65 Jahre

Stichprobe: Beschäftigte im öffentlichen Dienst

- 61% Frauen bzw. 39% Männer
- \bar{x} 45 Jahre (SD = 11); 47 % 30-49 Jahre, 40% 50-65 Jahre
- 70% Angestellte, 22% Beamte und 8% Arbeiter/Arbeiterinnen
- 23% in der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, 21% in Gesundheit und Sozialwesen, 18% in Erziehung und Unterricht
- 15% befristete Arbeitsverhältnisse



Länge der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst



Teilzeit (28 %)

Vollzeit (59 %)

überlange Arbeitszeiten
(13 %)



Arbeitszeitwünsche im öffentlichen Dienst

Gewünschte Arbeitszeit

„Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihre Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?“

Vergleich mit der tatsächlichen Arbeitszeit (in Std./Woche)

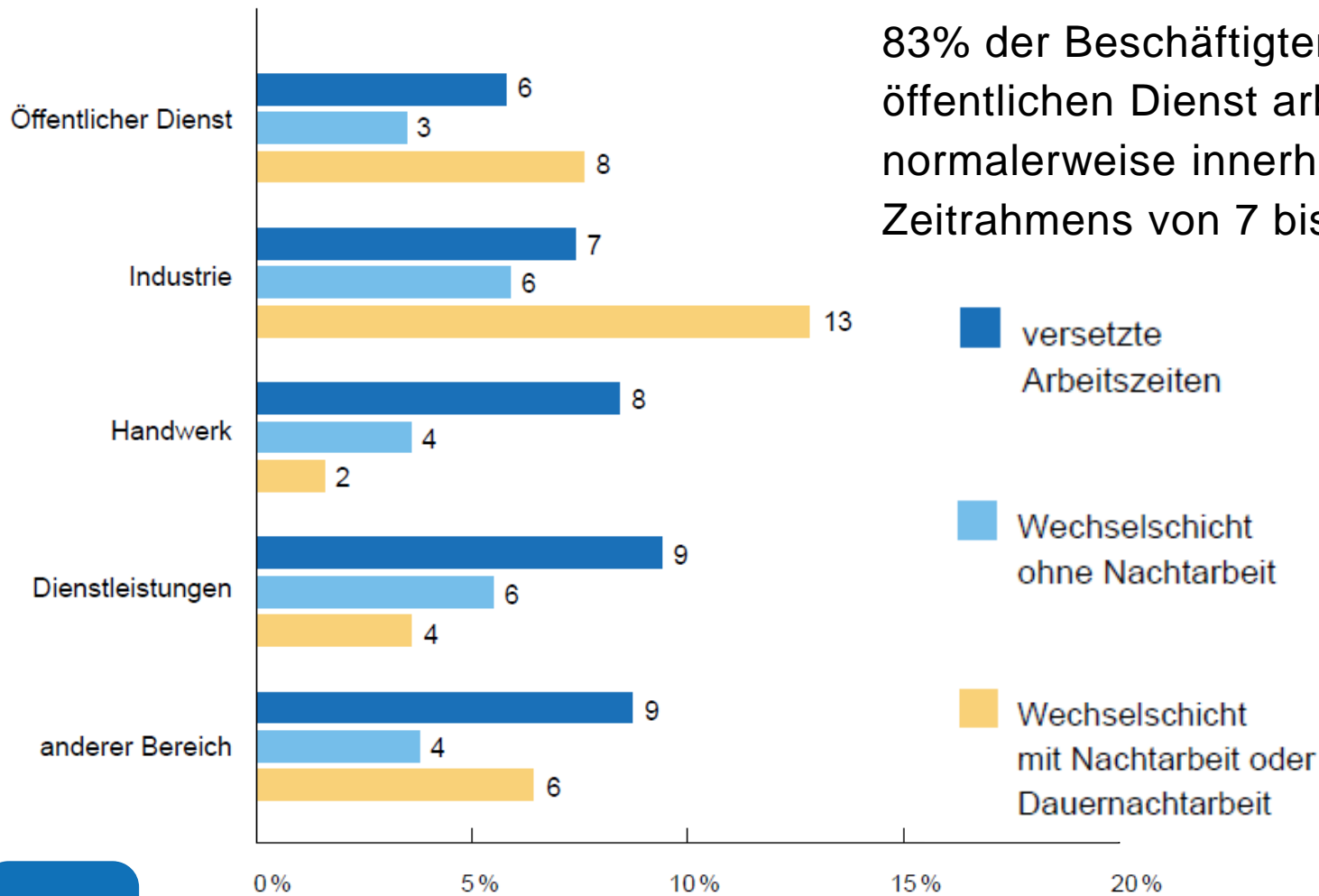
einschließlich geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, etc.

Durchschnittswunsch (Median): **36 Stunden/Woche** (- 4 Std.)

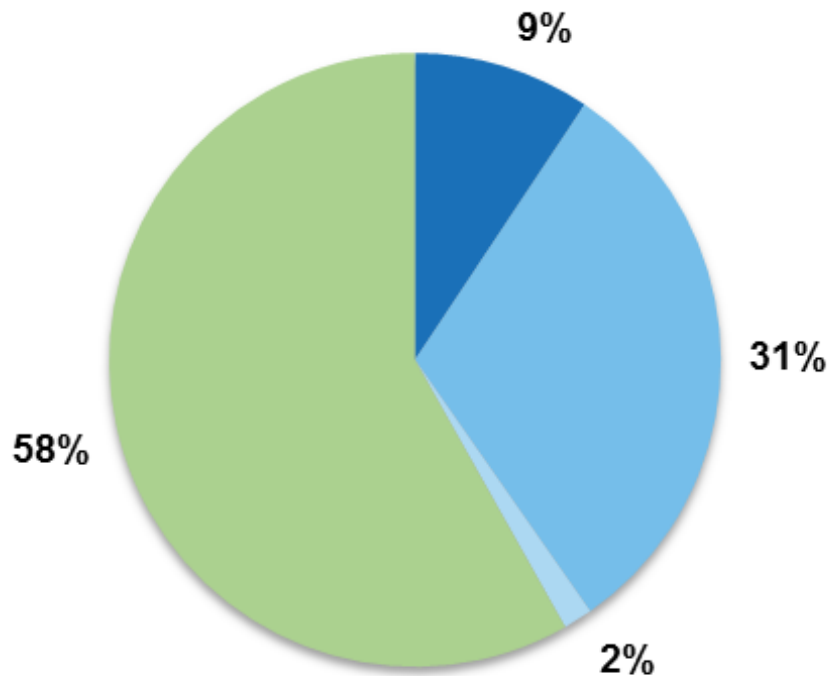
	gesamt	Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- beschäftigte
keine Veränderung	41%	46%	39%
Verkürzung	46%	22%	56%
Verlängerung	13%	32%	5%



Schichtarbeit



Wochenendarbeit im öffentlichen Dienst

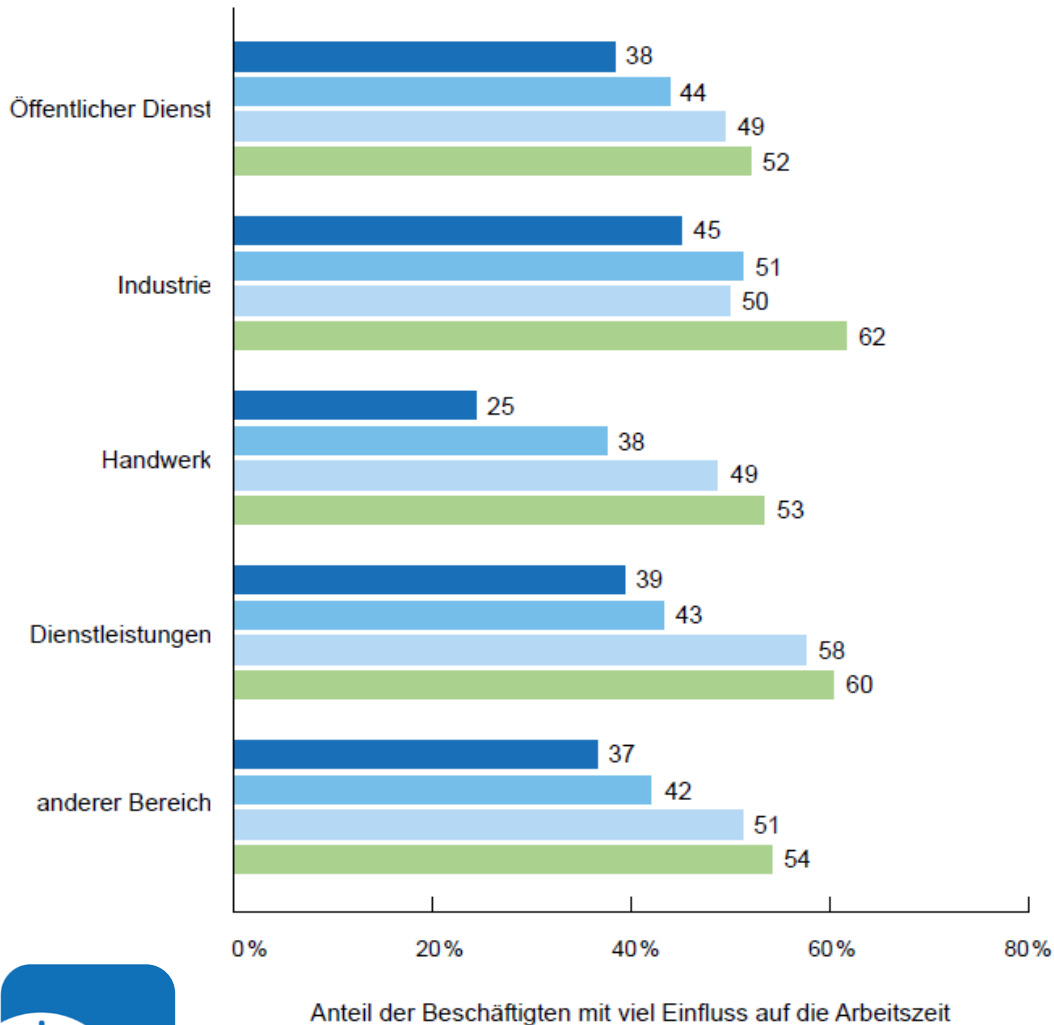


Mehr als zwei von fünf Beschäftigten arbeiten mindestens einmal im Monat am Wochenende.

- Wochenendarbeit nur samstags
- Wochenendarbeit samstags und sonntags
- Wochenendarbeit nur sonntags
- keine Wochenendarbeit



Einfluss auf die Arbeitszeit

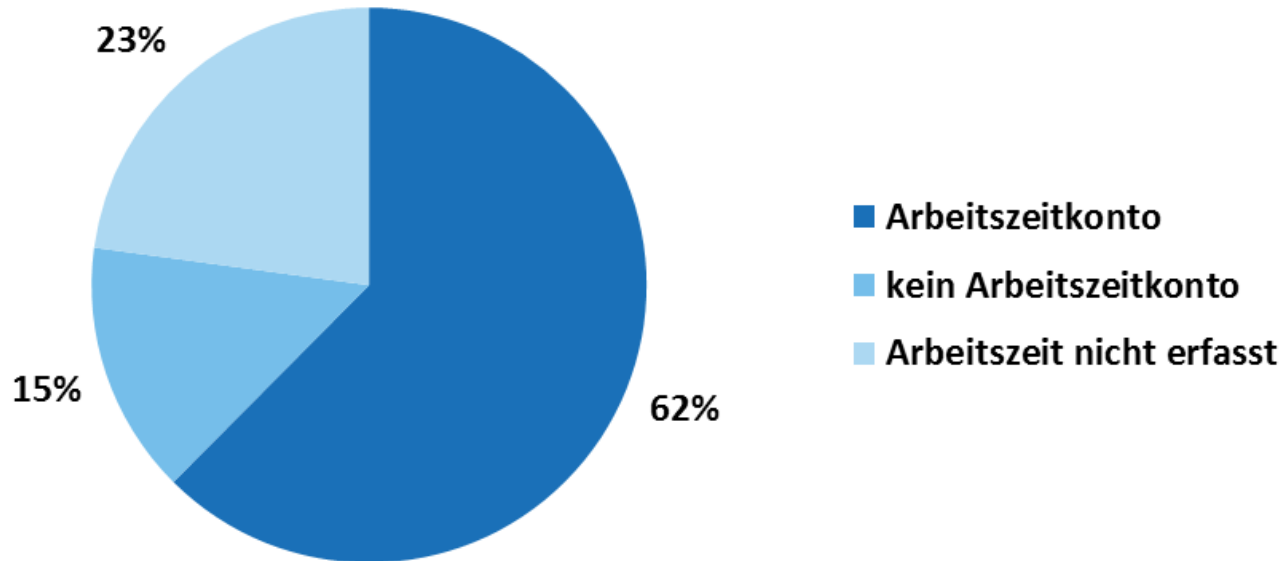


Viel Einfluss auf ...

- Arbeitsbeginn/-ende
- Pausen
- ein paar Stunden freinehmen
- Urlaub/ein paar Tage freinehmen



Arbeitszeiterfassung und -konten im öffentlichen Dienst



Verfügung über Zeitguthaben

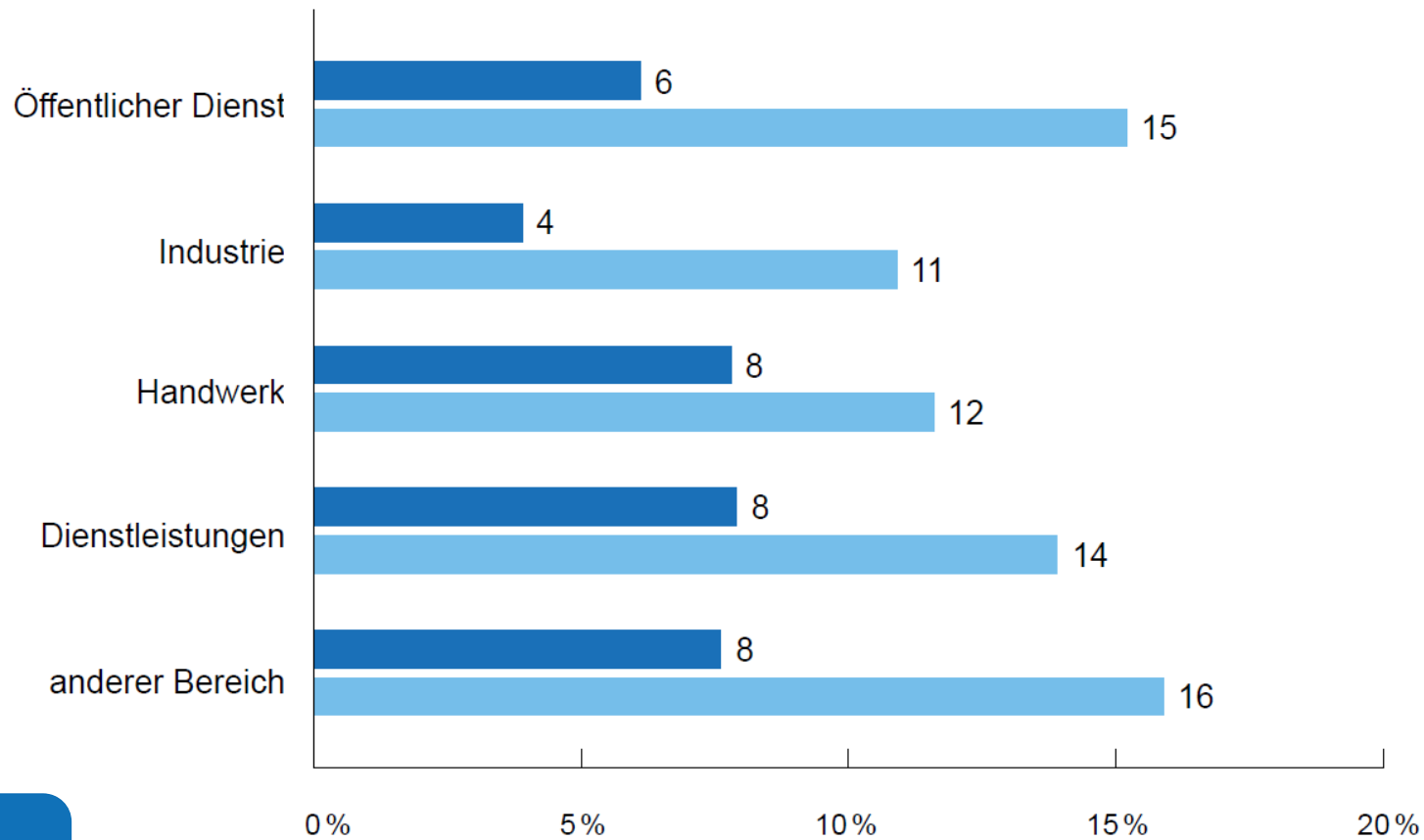
- bei 13% überwiegend aus betrieblichen Gründen
- 65% entscheiden selbst darüber
- bei 21% sowohl betriebliche Gründe als auch eigene Verfügung



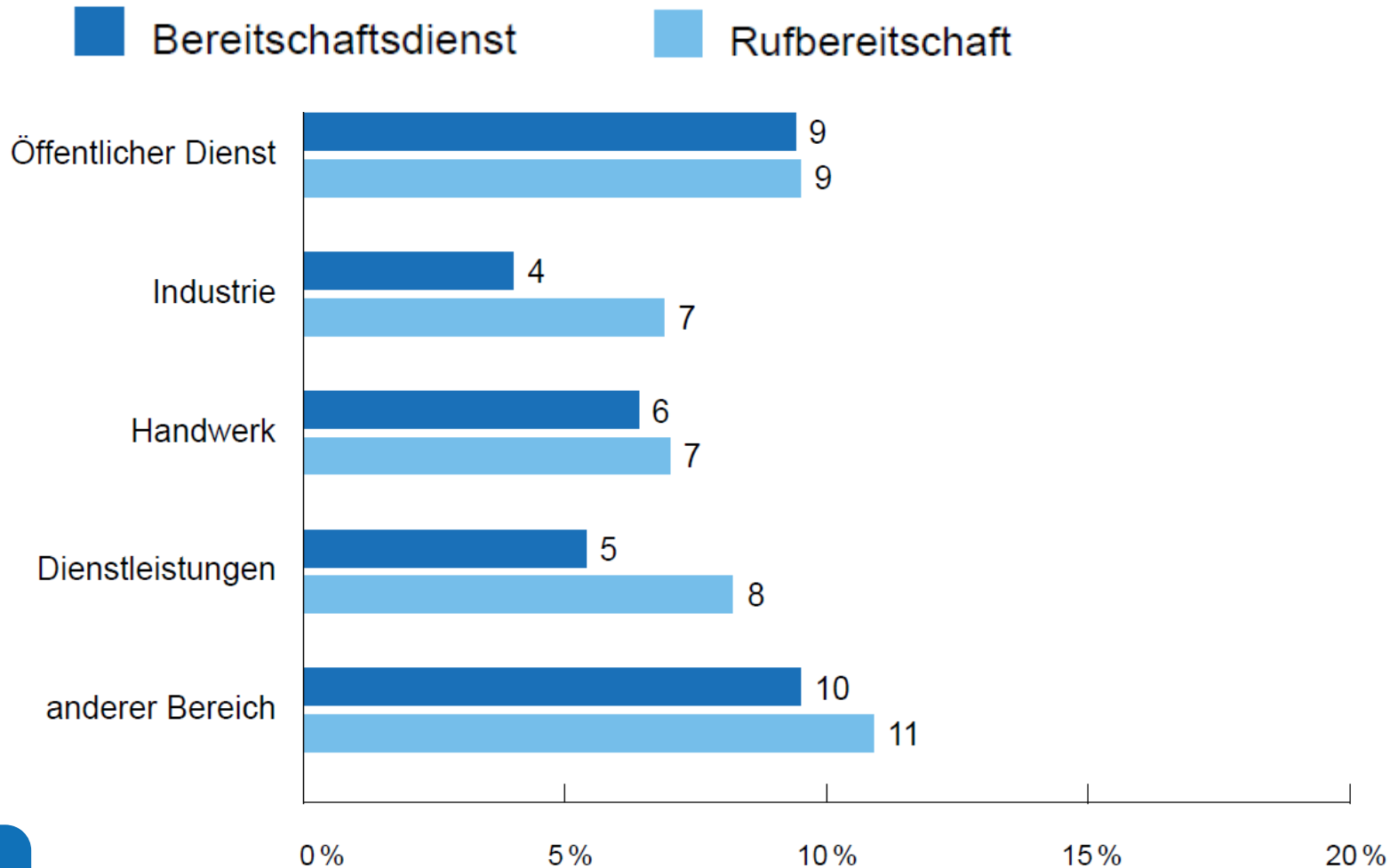
Zeitliche Flexibilitätsanforderungen

Arbeit auf Abruf

häufige Änderungen der Arbeitszeiten

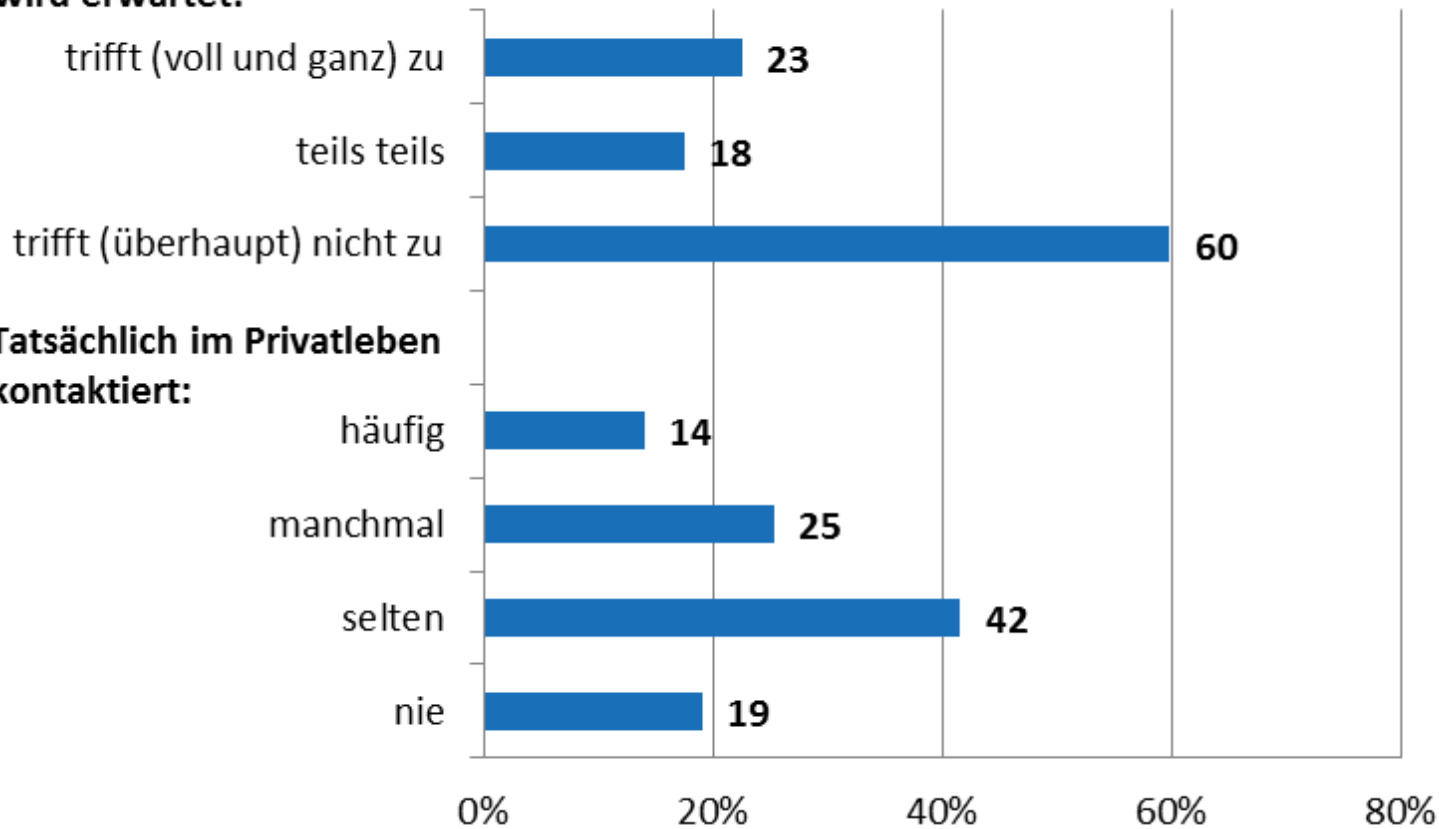


Zeitliche Flexibilitätsanforderungen



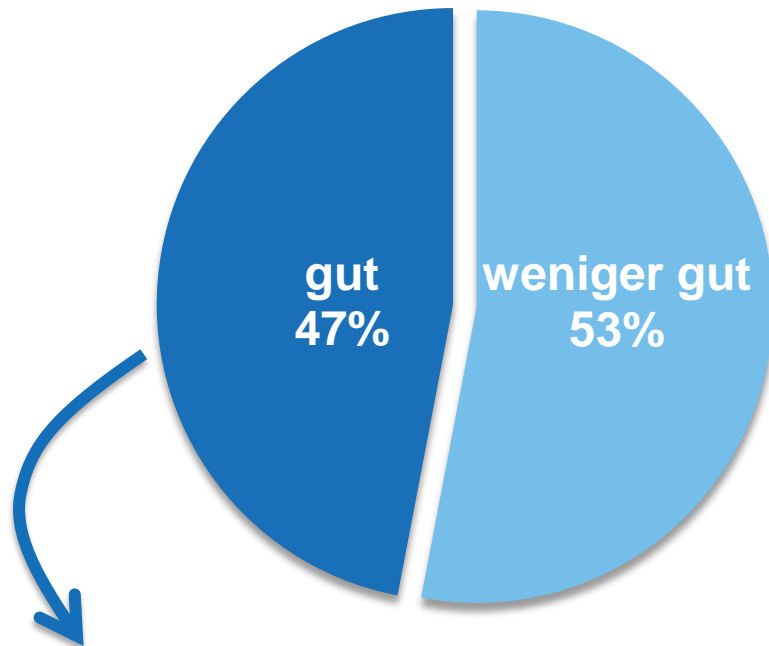
Ständige Erreichbarkeit im öffentlichen Dienst

**Erreichbarkeit im Privatleben
wird erwartet:**



Erholung im öffentlichen Dienst

Abschalten von der Arbeit am Feierabend gelingt...



- häufiger guter Gesundheitszustand
- eher Zufriedenheit mit der Arbeit und der Work-Life-Balance
- weniger gesundheitliche Beschwerden

seltener bei:

- hoher Arbeitsintensität
- atypischen Arbeitszeiten wie überlangen Arbeitszeiten, Überstunden und Wochenendarbeit
- Flexibilitätsanforderungen bzw. Nicht-Vorhersehbarkeit wie häufigen betriebsbedingten Änderungen, Arbeit auf Abruf, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft und ständiger Erreichbarkeit



Arbeitszeitgestaltung: Work-Life-Balance und Gesundheit

Atypische Arbeitszeiten

- überlange Arbeitszeiten
- Schichtarbeit
- Wochenendarbeit

Flexibilitätsanforderungen

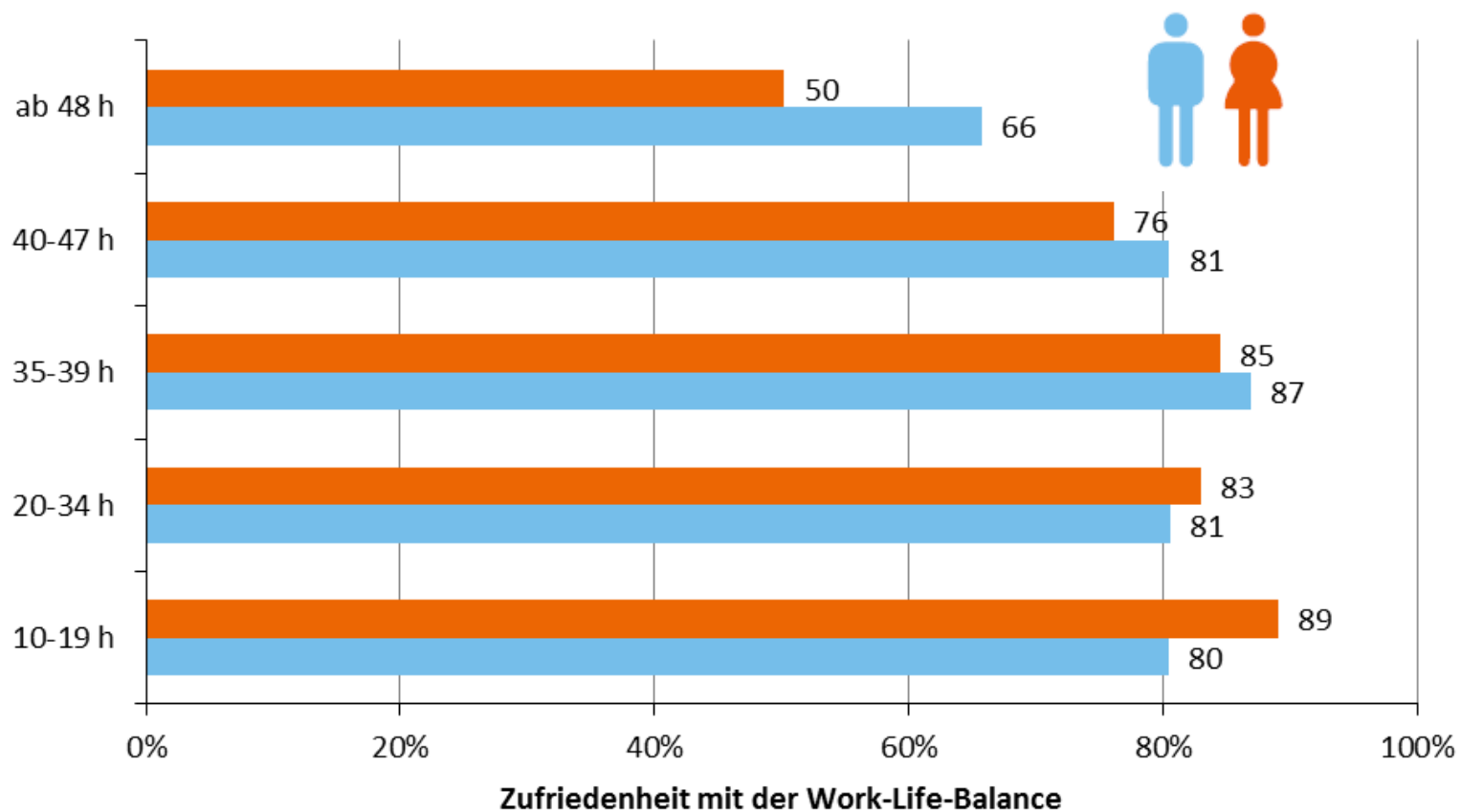
- Häufige Änderungen der Arbeitszeit
- Arbeit auf Abruf
- Bereitschaftsdienst/Rufbereitschaft
- betriebliche Verwendung von Zeitguthaben

gehen einher mit:

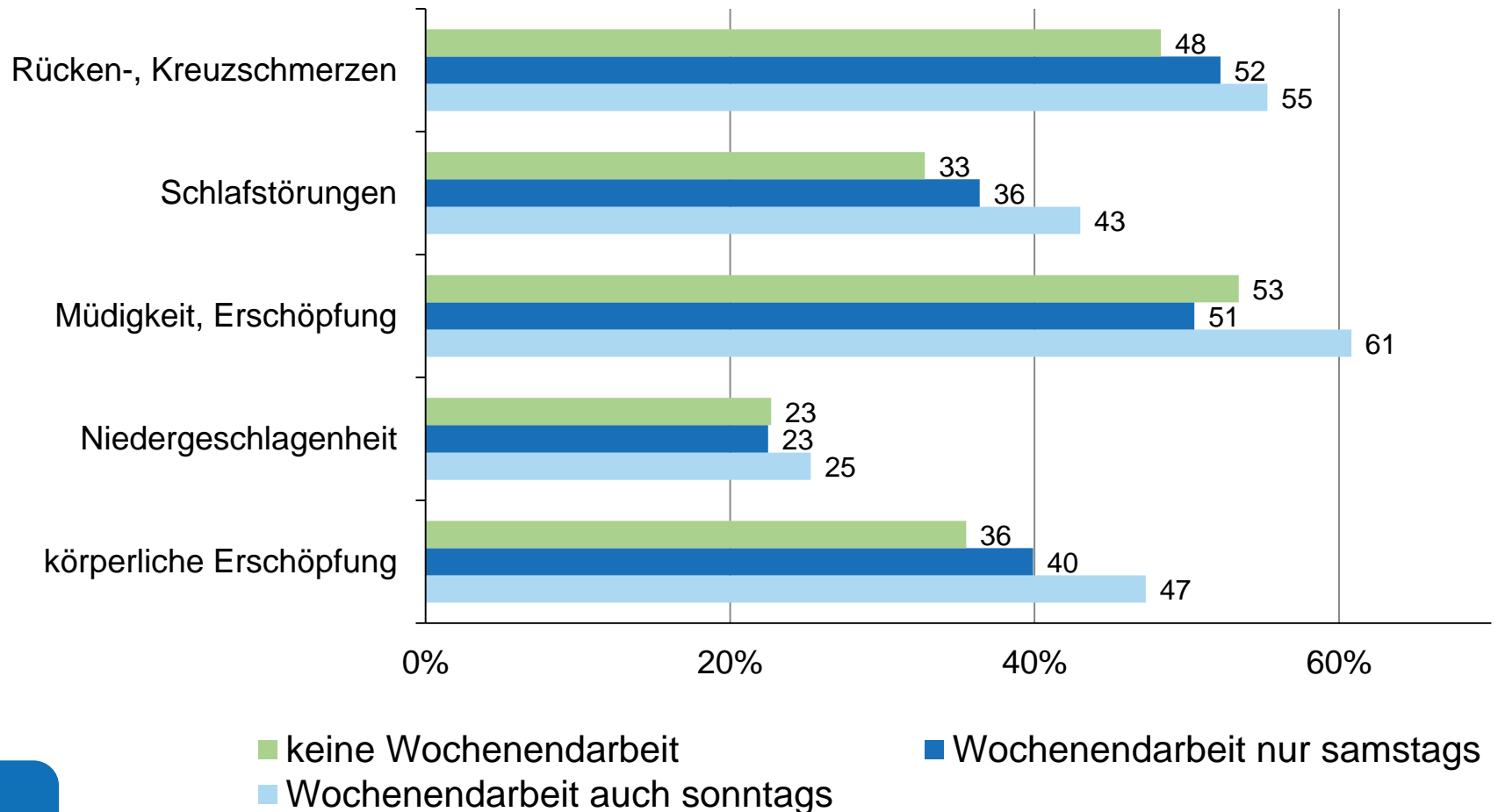
- einer schlechteren Einschätzung des Gesundheitszustandes
- schlechteren Work-Life-Balance
- häufigeren gesundheitlichen Beschwerden.



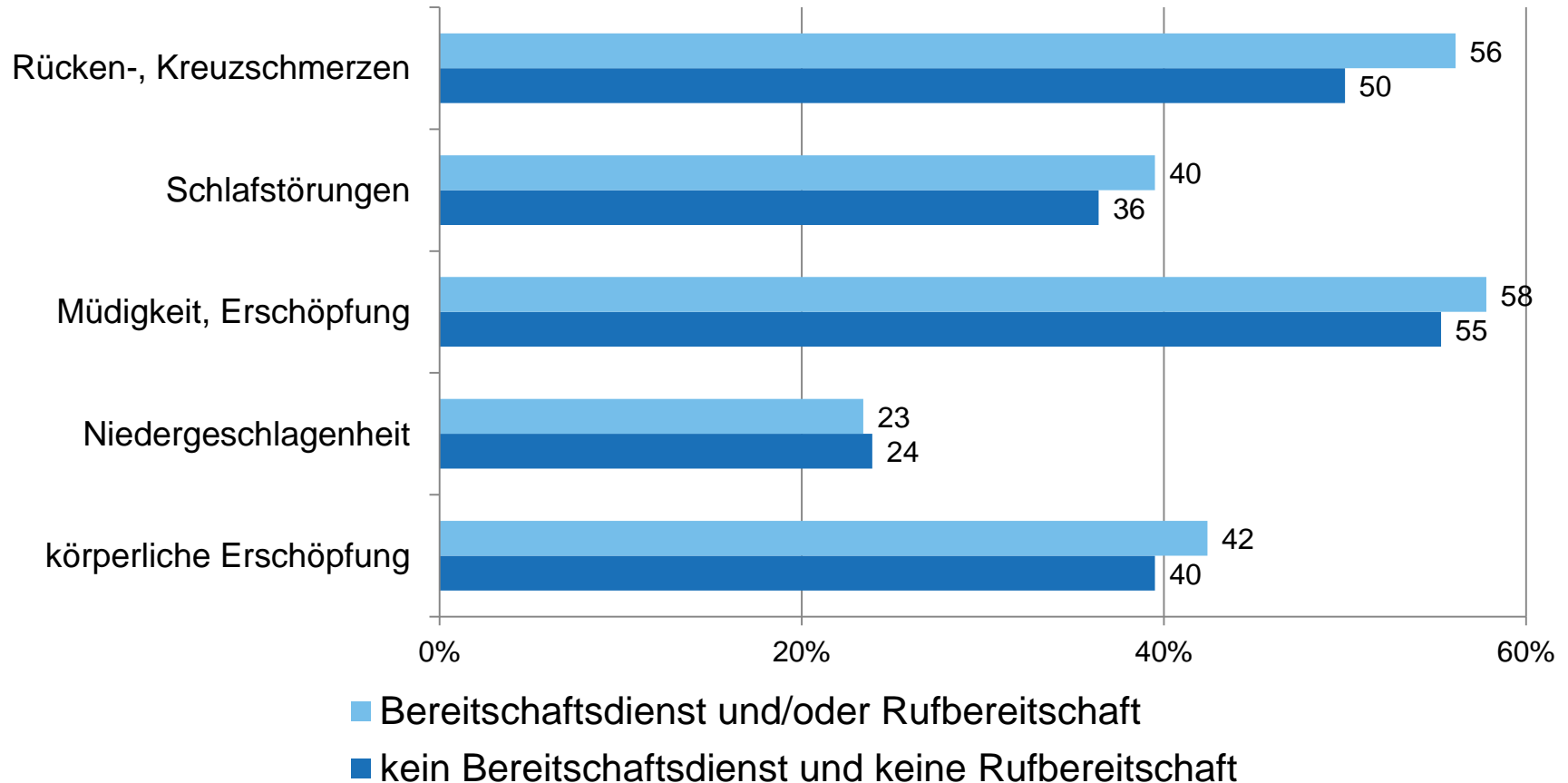
Arbeitszeitlänge und Work-Life-Balance im öffentlichen Dienst



Wochenendarbeit und gesundheitliche Beschwerden im öffentlichen Dienst



Rufbereitschaft/Bereitschaftsdienst und gesundheitliche Beschwerden im öffentlichen Dienst



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Arbeitszeitreport Deutschland 2016

www.baua.de/arbeitszeit

Kontakt: woehrmann.annemarit@baua.bund.de

